

Stadtgemeinde



Pressbaum

RathausInfo

Bärlauchwochen

2.-16. April 2016
in Pressbaum



- Kräuterspaziergang -
- Kochkurs -
- Archäologische Wanderung -
- Bärlauchschmankerl -

Der Bürgermeister, die
Stadt- und Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der
Stadtgemeinde Pressbaum
wünschen frohe Ostern!



NOTFALLNUMMER

Für alle Gebrechen auf öffentli-
chen Flächen (z.B. Vereisungen,
Wasserrohrbruch, etc.) steht Ih-
nen außerhalb der Dienstzeiten
des Gemeindeamtes ein Mitar-
beiter der Stadtgemeinde Press-
baum unter der Handy Nr. 0664
849 10 36 zur Verfügung!

Bundespräsidentenwahl.....	2
Fairness nützt allen!.....	3
Schienenersatzverkehr.....	4-5
Veranstaltungen.....	6-7
Heimatismuseum.....	8
Information der Gemeinde.....	8

Bundespräsidentenwahl am 24.4.2016 - Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 24. April 2016) 16 Jahre alt geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählerevidenz Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (so genannte „fliegende Wahlkommission“)
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- beginnend mit 28. Jänner 2016 (den Tag der Wahlschreibung),
- bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, keinesfalls im Bundesministerium für Inneres,
- als Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, über www.wahlkartenantrag.at):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016), mündlich (nicht telefonisch):
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können voraussichtlich ab 4. April 2016 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden (Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang voraussichtlich ab 4. Mai 2016).
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben !

Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist für den 22. Mai 2016 vorgesehen.

!!! Die Wahllokale in Pressbaum sind von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet !!!

Eine Information der Wahlsprengeneinteilung und der Wahllokale wird von der Stadtgemeinde Pressbaum an alle Wahlberechtigten zeitgerecht versandt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 02233/52232 oder unter gemeinde@pressbaum.gv.at zur Verfügung.

Die Stadtgemeinde Pressbaum ist für den Betrieb und die Erhaltung von rund 135 Kilometer Wasser- und Kanalnetz verantwortlich und trägt damit zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Dieses weitverzweigte Netz muss erhalten und weiter ausgebaut werden. Die Kosten dafür werden durch die Gebühren der Pressbaumerinnen und Pressbaumer gewährleistet. Damit fair gegenüber allen Gebührenzahlern abgerechnet werden kann, müssen die Angaben zur Berechnung korrekt sein.

Worauf dabei zu achten ist, haben wir hier zusammengefasst.

Was sind Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgaben?

Die Errichtungskosten der Gemeinde für das Kanal- und Wasserleitungsnetz werden von den Hauseigentümern zu etwa 20-30% über so genannte Einmündungs- bzw. Anschlussabgaben getragen. Der Restbetrag wird über laufende Gebühren der angeschlossenen Liegenschaftseigentümer finanziert. Die Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgaben werden im Wesentlichen nach der verbauten Fläche und der Anzahl der angeschlossenen Geschosse berechnet, unverbaute Flächen werden nur zum Teil miteinbezogen. Die laufende Kanalbenützungsgebühr errechnet sich nach den festgestellten Berechnungsflächen, während die laufende Wassergebühr nach dem jährlichen Verbrauch vorgeschrieben wird.

Wie kann es zu einer Veränderung der Gebührenbemessung kommen?

Meist dann, wenn sich die Nutzung bzw. die verbaute Gebäudefläche bzw. Geschossfläche verändert. In der Regel kommen Berechnungsflächen hinzu, - für Wohnraumerweiterung (Dachgeschossausbau, Wintergarten, Freizeiträume im Kellergeschoss)- für Abstell- und Lagerzwecke (Garagenzubau, Gartenhütten etc.) - für gewerbliche Zwecke (z.B. Umbau Wirtschaftsgebäude in ein Gastronomie-/Heurigenlokal)

Müssen bei jeder baulichen Veränderung die Flächen neu vermessen werden?

Bauliche Maßnahmen, welche die verbauten Flächen oder die Nutzung bestehender Flächen verändern, sowie baurechtlich relevante Änderungen sind jedenfalls der Baubehörde zu melden (Änderungsanzeige). Gibt es auf den damit erweiterten Berechnungsflächen Zugang zu Wasserstellen bzw. einen Abfluss in das öffentliche Kanalnetz, so ist auch eine Neubemessung der Abgaben in der Regel notwendig. Dabei ist nicht die regelmäßige Nutzung entscheidend, sondern die technische Benutzbarkeit.

Wie weiß man, ob alles behördlich korrekt gemeldet ist?

Wenn alle baulichen Veränderungen der Behörde angezeigt wurden, kann man davon ausgehen, dass die Abgaben nach den tatsächlichen Flächen vorgeschrieben werden. Im Zweifelsfall kann man in seinen Bauakt bei der Behörde (Anlagenrecht) nach Vereinbarung Einsicht nehmen. Dies ist z.B. bei Übernahme eines bestehenden Gebäudes (Kauf, Erbschaft) jedenfalls zu empfehlen.

Die endgültige Beurteilung und Festlegung, ob der Istzustand mit der Abgabenbemessung übereinstimmt, trifft der zuständige Sachbearbeiter.

Wo gibt es unverbindliche Erstauskunft?

Bauamt der Stadtgemeinde Pressbaum
Hauptstraße 58
3021 Pressbaum
02233/52232-90

Was tun bei ernsthaften Bedenken, ob alles korrekt gemeldet wurde?

In diesem Fall empfiehlt es sich, das Bauamt um einen Termin zur persönlichen Kontrolle des Istbestandes zu ersuchen. Ein Mitarbeiter kann vor Ort in kurzer Zeit die notwendigen Flächen ermitteln und Auskunft darüber geben, ob die Gebührenbemessung in Ordnung ist oder nicht.

Was passiert, wenn abgabepflichtige Erweiterungen festgestellt werden?

Die Behörde ist verpflichtet, für zusätzliche Flächen die Einmündungs- und Anschlussabgaben für Kanal und Wasser nachzuverrechnen, um eine Gleichbehandlung aller Bürger in Bezug auf ihre Abgabenverpflichtungen wieder herzustellen.

Die Stadtgemeinde Pressbaum wird auch im Jahr 2016 stichprobenartig Gebäude bzw. auch gesamte Straßenzüge überprüfen. Dabei werden neben der Begehung der Gebäude auch Berauchungsuntersuchungen der Kanäle durchgeführt um eventuelle Undichtigkeiten und Fehllanschlüsse zu erheben.

Schienenersatzverkehr



Rekawinkel →←Neulengbach

Mo. 15.02.2016 – So. 19.06.2016

Auf Grund von Bauarbeiten werden bestimmte Schnellbahnzüge der Linie 50 zwischen Rekawinkel und Neulengbach im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt.

Mit einer Verlängerung der Reisezeit um bis zu 13 Minuten ist zu rechnen. Bitte beachten Sie, dass die **Busse Richtung Wien 13 Minuten vor der Planabfahrt des Zuges** abfahren.

Um in **Neulengbach Stadt** die Anschlüsse zu den REX-Zügen **Richtung St. Pölten zu gewährleisten**, verkehren zusätzliche Busse mit einer früheren Abfahrtszeit von **3 Minuten** mit Halten in **Unter Oberndorf** und **Hofstatt**.

Haltestellen des Schienenersatzverkehrs:

Station	Ersatzhaltestelle
Rekawinkel	Bahnhof (Vorplatz)
Eichgraben-Altengbach	Bahnst (Vorplatz)
Unter Oberndorf	Ortsmitte
Maria Anzbach	Hauptstraße 312
Hofstatt	Bahnst (Elisabethgasse)
Neulengbach Stadt	Bahnst (Bahnstraße)
Neulengbach	Bahnhof (Bahnhofstraße)

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nicht möglich.

Bitte beachten Sie den ausgehängten **Busfahrplan** und den ebenfalls ausgehängten **Baustellensonderfahrplan** auf der Strecke **Wien Westbahnhof - St.Pölten Hbf**

Vorinformation: Von 20.06. bis 04.09.2016 müssen alle Züge zwischen Rekawinkel und Neulengbach im Schienenersatzverkehr geführt werden.

Weitere Informationen: oebb.at | ÖBB-Kundenservice 051717



Änderungen bzw. Irrtum/Druckfehler vorbehalten!

Rekawinkel - Neulengbach von 15.02. - 19.06.2016

Neulengbach - Rekawinkel von 15.02. - 19.06.2016

Fahrnummer	Weitere Fahrnummer																															
	9850 103	9850 503	9850 105	9850 505	9850 107	9850 507	9850 109	9850 509	9850 111	9850 511	9850 113	9850 513	9850 115	9850 515	9850 117	9850 517	9850 119	9850 519	9850 121	9850 521	9850 123	9850 523	9850 125	9850 525	9850 127	9850 527	9850 129	9850 529	9850 131	9850 531	9850 133	9850 533
2009-2009-1	9850 103	9850 503	9850 105	9850 505	9850 107	9850 507	9850 109	9850 509	9850 111	9850 511	9850 113	9850 513	9850 115	9850 515	9850 117	9850 517	9850 119	9850 519	9850 121	9850 521	9850 123	9850 523	9850 125	9850 525	9850 127	9850 527	9850 129	9850 529	9850 131	9850 531	9850 133	9850 533
Anmerkungen	9850 103	9850 503	9850 105	9850 505	9850 107	9850 507	9850 109	9850 509	9850 111	9850 511	9850 113	9850 513	9850 115	9850 515	9850 117	9850 517	9850 119	9850 519	9850 121	9850 521	9850 123	9850 523	9850 125	9850 525	9850 127	9850 527	9850 129	9850 529	9850 131	9850 531	9850 133	9850 533
	9850 103	9850 503	9850 105	9850 505	9850 107	9850 507	9850 109	9850 509	9850 111	9850 511	9850 113	9850 513	9850 115	9850 515	9850 117	9850 517	9850 119	9850 519	9850 121	9850 521	9850 123	9850 523	9850 125	9850 525	9850 127	9850 527	9850 129	9850 529	9850 131	9850 531	9850 133	9850 533
Neulengbach Bahnhof (Bahnhofstraße) ab	9850 103	9850 503	9850 105	9850 505	9850 107	9850 507	9850 109	9850 509	9850 111	9850 511	9850 113	9850 513	9850 115	9850 515	9850 117	9850 517	9850 119	9850 519	9850 121	9850 521	9850 123	9850 523	9850 125	9850 525	9850 127	9850 527	9850 129	9850 529	9850 131	9850 531	9850 133	9850 533
	9850 103	9850 503	9850 105	9850 505	9850 107	9850 507	9850 109	9850 509	9850 111	9850 511	9850 113	9850 513	9850 115	9850 515	9850 117	9850 517	9850 119	9850 519	9850 121	9850 521	9850 123	9850 523	9850 125	9850 525	9850 127	9850 527	9850 129	9850 529	9850 131	9850 531	9850 133	9850 533
Neulengbach Stadt Bahnhof (Bahnhofstraße)	6,28	6,39	7,28	7,39	8,28	8,39	9,28	9,39	10,28	11,28	11,39	12,28	12,39	13,28	13,39	14,28	14,39	15,28	15,39	16,28	16,39	17,28	17,39	18,28	18,39	19,28	19,39	20,28	20,39	21,28	21,39	
Hofstatt/Arzbach Bahnhof (Elisabethgasse)	6,31	6,42	7,31	7,42	8,31	8,42	9,31	9,42	10,31	10,42	11,31	11,42	12,31	12,42	13,31	13,42	14,31	14,42	15,31	15,42	16,31	16,42	17,31	17,42	18,31	18,42	19,31	19,42	20,31	20,42	21,31	21,42
Maria Arzbach Hauptstraße 312	6,33	6,44	7,33	7,44	8,33	8,44	9,33	9,44	10,33	10,44	11,33	11,44	12,33	12,44	13,33	13,44	14,33	14,44	15,33	15,44	16,33	16,44	17,33	17,44	18,33	18,44	19,33	19,44	20,33	20,44	21,33	21,44
Unterbendorf Ortsmitte	6,37	6,48	7,37	7,48	8,37	8,48	9,37	9,48	10,37	10,48	11,37	11,48	12,37	12,48	13,37	13,48	14,37	14,48	15,37	15,48	16,37	16,48	17,37	17,48	18,37	18,48	19,37	19,48	20,37	20,48	21,37	21,48
Eichgraben-Allengbach Bahnhof (Vorplatz)	6,42	7,42	8,42	8,42	9,42	9,42	10,42	10,42	11,42	11,42	12,42	12,42	13,42	13,42	14,42	14,42	15,42	15,42	16,42	16,42	17,42	17,42	18,42	18,42	19,42	19,42	20,42	20,42	21,42	21,42		
Rekawinkel Bahnhof (Vorplatz) an	6,50	7,50	8,50	8,50	9,50	9,50	10,50	10,50	11,50	11,50	12,50	12,50	13,50	13,50	14,50	14,50	15,50	15,50	16,50	16,50	17,50	17,50	18,50	18,50	19,50	19,50	20,50	20,50	21,50	21,50		

Ein Fahrradtransport ist in den Bussen des Schienersatzverkehrs nicht möglich.

ÖBB-Postbus GmbH
Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien
i.A. der ÖBB-Personenverkehr AG, oebb.at / ÖBB-Kundeninformation: 05-1717
www.nosthuis.at

Natürlich Lernen - Erlebnistag

Osterferien-Erlebnistag für Kinder mit GRATIS-Ostereiersuche am Breitner-Hof Pressbaum

Mach den Gründonnerstag zu Deinem Osterferien-Erlebnistag und entdecke den Frühling mit allen Sinnen. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise in den Wald und trainieren Körper und Geist mit lustigen Bewegungs- und Konzentrationsspielen. Unser Ausflug endet am Hof der Familie Breitner, wo wir uns vor der Ostereiersuche bei einem Picknick stärken und bunte Osternestchen basteln. Wer weiß, vielleicht entdecken wir ja auch den Osterhasen ...

Die große GRATIS-Ostereiersuche findet nachmittags ab 14:00 Uhr für Groß und Klein

am Breitner-Hof in Pressbaum statt!

Osterferien-Erlebnistag

Donnerstag, 24. März 2016, 9:00 bis 17:00 Uhr

GRATIS-Ostereiersuche ab 14:00 Uhr

Leitung: Mag.a Doris Lackner, Dipl. Lernberaterin u. Konzentrationstrainerin; Irene Obetzhofer, Zert. Waldpädagogin

Treffpunkt: Eltern-Kind-Zentrum Hilfswerk Wiental, Hauptstraße 60A, 3021 Pressbaum; GRATIS-Ostereiersuche direkt am Breitnerhof, Hauptstraße 123, 3021 Pressbaum

Kosten: EUR 35,- pro Kind, inkl. Mittagspicknick am Bauernhof und Bastelmateriel (Ostereiersuche gratis)

Info und Anmeldung: Natürlich Lernen - 0676/921 98 18,

office@natuerlich-lernen.at, www.natuerlich-lernen.at

Anmeldeschluss: 20. März 2016

Ausrüstung: dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe, Jause und Getränk
Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

Unser gesamtes Programmangebot finden Sie unter www.natuerlich-lernen.at



Foto: Natürlich Lernen

Pressbaum räumt auf

Frühjahrsputz –
Gemeinsam die Gemeinde
von Abfall befreien

„Die Natur ist für uns alle da. Sie ist einzigartig, und wir wollen sie genießen – durch die paar Umweltsünder lassen wir uns das nicht verderben.“

Nach diesem Motto durchstreifen alljährlich tausende Freiwillige in Niederösterreich Wiesen und Wälder, um in ihrer Freizeit unentgeltlich den achtlos geworfenen Unrat anderer Mitbürger/innen einzusammeln.

Auch die Stadtgemeinde Pressbaum macht wieder mit: „Wir laden Sie ein, gemeinsam

mit uns, am **09. April ab 9.00 Uhr, Treffpunkt Sportplatz**, den Ort von Unrat zu befreien“. Die Bevölkerung, Firmen und besonders die Vereine sind herzlich eingeladen hier in einer gemeinsamen Aktion im Pressbaumer Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Mist und Müll zu sammeln. Im Anschluss lädt die Gemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss in die Kantine des SV Raika Pressbaum ein.

Für eine reibungslose Organisation dieser Flurreinigungsaktion bittet die Gemeinde um Anmeldung bei Frau Christina Müller unter christina.mueller@pressbaum.gv.at

oder unter 02233/52232-69. Sie sind an diesem Tag verhindert – wollen diese Aktion aber trotzdem unterstützen? Gerne können Sie sich dafür vorgesehene (beschriftete) Müllsäcke im Rathaus holen. Die vollen Müllsäcke werden kostenlos am Wirtschaftshof in Pressbaum entgegengenommen.





Vom **2.-16. April** steht in der Stadtgemeinde Pressbaum alles im Zeichen des Bärlauchs.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn werden in vielen Gastronomiebetrieben Pressbaums Speisen mit Bärlauch serviert.

Er kann vielseitig eingesetzt werden. Die würzigen Blätter waren in früheren Zeiten im

Frühling oft nur der Ersatz für Zwiebel und Knoblauch, in neuerer Zeit wurden aber Geschmack und der gesundheitliche Nutzen wiederentdeckt. Folgende Veranstaltungen

werden im Rahmen der Bärlauchwochen angeboten:

2. April: Biobauernmarkt mit Bärlauchschmankerln, Rathausplatz 9.00-13.00 Uhr

3. April: Eröffnung des Gasthofes „Steinerhof“ am Pfalzberg, ab 10 Uhr

3. April: Archäologische Wanderung, Treffpunkt 14 Uhr am Parkplatz des Hotel Sacher, Baden-Helenental. Anmeldung

erforderlich bis spätestens Donnerstag, den 31.3.16, kostenlos, nur bei trockenem Wetter (Anmeldung unter 0664 / 481 56 63)

9. April: Biobauernmarkt Rathausplatz

9. April: Kräuterwanderung 14.00 Uhr, Treffpunkt Rathausplatz Pressbaum (Ersatztermin bei Schlechtwetter 15.4.16, 14.00 Uhr)

9. April: Kochkurs: „Alles rund um Bärlauch“, 16.00 Uhr Stadtsaal Pressbaum, Kostenbeitrag 54,-€, Anmeldung erforderlich unter 02233 / 522 32 69.

10. April: Archäologische Wanderung, Treffpunkt 14.00 Uhr am Parkplatz des Hotel Sacher, Baden-Helenental. Anmeldung er-

forderlich bis spätestens Donnerstag 31.3.16, kostenlos, nur bei trockenem Wetter (Anmeldung unter: 0664 / 481 56 63) (Wiederholung der Wanderung vom 3.4.16 !)

13. April: Kochkurs „Tut-Gut“ zum Thema „Natürlich würzen mit Kräutern“, 18.00 Uhr, Schulküche der HLW Pressbaum. Kostenbeitrag 5,-€. (Anmeldung erforderlich unter: 02233 / 522 32 69)

16. April: Abschlussfest am Rathausplatz mit besonderen Bärlauchspezialitäten, 9.00-13.00 Uhr.

Neben unseren Gastronomiebetrieben bieten auch Bauern und Bäuerinnen aus der Region verschiedene Bärlauchspezialitäten an. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom Geschmack und der Vielseitigkeit des Bärlauchs begeistern !

Grenzumwanderung - 3. Teilstück



3. Teilstück: Heinratsberg / Hirschengstamm (Irenentalstraße) –Klaushäusln (Pfalzauerstraße)
Samstag, 02. April 2016, Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz Irenentalstraße/Abzweigung Mirli oder 10.00 Bahnhof Tullnerbach – Pressbaum(Bushaltestelle)

Wanderung für „Weit-aus-schreitende“ (geübte Wanderer)

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz zur Abzweigung „Mirli“ (Hirschengstamm) marschieren wir um Punkt 09.03 Uhr über den unteren Karl-Ritterweg Richtung Wilhelmshöhe und weiter Richtung Bahnhof Tullnerbach Pressbaum. Auch hier können Wanderfreudige zu uns stoßen. Weiter geht's zum Wienerwaldsee, ein Stück entlang des Sees, der eine Grenze zu Purkersdorf und Wolfsgraben bildet. Bei Frauenwart verlassen wir die befestigten Wege und orientieren uns am

Waldrand entlang Richtung Brenntenmais. Hier pausieren wir nach ca. 3 Stunden Wanderung.

Gut gestärkt wandern wir auf Forststraßen zum Engelkreuz und danach in den Fellinggraben – ein besonders schöner Abschnitt, sieht man doch am Engelkreuz weit „ins Land ein“, während der Fellinggraben durchaus „entrisch“ wirken kann. Nach einem kurzen Stück Asphaltstraße biegen wir westlich auf einen wenig begangenen, ziemlich steilen Waldweg ein und erreichen eine Anhöhe. Dann steigen wir steil ab und erreichen unser Tagesziel, die Pfalzauerstraße bei Klaushäusln.

Streckendaten: 15 km, +380 Höhenmeter (Hm), -400 Hm, Gehzeit ca. 5 1/2 Stunden spätes Mittagessen im Gasthaus Lindenhof gegen 16.00 Uhr
Wer mitkommt benötigt Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke,

ausreichend Verpflegung für ein bis zwei Pausen im Gelände und ca. 2 Liter Flüssigkeit. Für den Rücktransport nach Pressbaum ist eine Anmeldung erforderlich! Anmeldung für den Rücktransport: Stadtgemeinde Pressbaum: christina.mueller@pressbaum.gv.at Rückfragen zur Strecke: Lotte Wolf 0664/260 6004 oder GR Elisabeth Szerencsics 0650/680 30 76. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

4. Teilstück: Pfingstmontag, 16. Mai 2016



Heimatmuseum Pressbaum

Unser Museum ist mit 35 m² eines der kleinsten in NÖ, es befindet sich im ehemaligen Amtshaus der Gemeinde Pressbaum, Hauptstraße 79.

Die erste Eröffnung fand 1959 statt, das Museum musste aber aus baulichen Gründen bald geschlossen werden. 1975 wurde es unter Karl Knapp wiedereröffnet. Nach einer neuerlichen Schließung konnte es 1981 zum 3. Mal eröffnet werden.

1983 wurde der Museumsverein gegründet, der von der Stadtgemeinde mit der Aufgabe betraut ist, das Museum zu verwalten und die museale Sammelstätigkeit weiterzuführen.



Führung im Heimatmuseum Pressbaum

Im Foyer des Pressbaumer Rathauses finden außerdem jährlich drei Ausstellungen statt, zwei befassen sich mit Themen unserer Heimatgemeinde, die Dritte mit Themen rund um Weihnachten. Die Verantwortlichen des Museumsvereines investieren viel Zeit und Mühe, diese Veranstaltungen alljährlich zu organisieren.

Das Museum selbst soll nun aus seinem Dornröschenschlaf erweckt, neu aufgestellt und samt dem Archiv digital inventarisiert werden.

Nach 10jähriger Tätigkeit hat nun Fr. Brigitte Knapp den Vorsitz im Museumsverein zurückgelegt, neue Obfrau ist Fr. Gabriela Kraus.

Der Museumsverein würde sich über neue ehrenamtliche Mitarbeiter freuen! Wir suchen auch dringend einen kompetenten ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit! Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Vereinsvorstand (Tel.Nr. 0676/3038350 - Fr. Kraus)

Information Wasserzähler

Aus gegebenen Anlass wird daran erinnert, dass die Wasserzähler der Stadtgemeinde Pressbaum für unsere Außendienstmitarbeiter immer frei zugänglich sein müssen. Dies bedeutet auch, dass Schächte, in denen sich Wasserzähler befinden, von Wasser freizuhalten sind. Weiters

wird darum gebeten, sich bei offensichtlicher Falschberechnung, wie zum Beispiel 0 m³, umgehend bei der Stadtgemeinde Pressbaum zu melden, um etwaigen Komplikationen vorzubeugen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Alle Infos zum Schienenersatzverkehr zwischen Rekawinkel und Neulengbach von 15.2.-19.6.2016 bekommen Sie im Rathaus Pressbaum oder finden Sie unter: www.pressbaum.at

Die Stadtgemeinde Pressbaum ersucht alle Bürger die Flächen rund um ihr Grundstück sauber zu halten und keinen Müll im Wald oder am Straßenrand zu entsorgen. Eine Bitte an alle Hundebesitzer: räumen Sie den Kot Ihres Hundes weg und führen Sie Ihren Hund an der Leine !